

## Bekanntmachung des Vorschussvereines.

### Kassenumsatz vom 1. Januar bis 30. September 1871.

Ausgang:			Eingang:		
	R <sup>h</sup>	M <sup>h</sup> S <sup>h</sup>		R <sup>h</sup>	M <sup>h</sup> S <sup>h</sup>
Darlehnsausgabe à 12 %	46553	— —	Darlehnsrückzahlungen	39306	— —
Kapitalrückzahlungen	92581	24 1	Kapitaleinzahlungen	83692	17 8
Depositen	49458	24 1	Depositen	58765	18 6
Vermögensrückzahlungen	4288	14 —	Vermögensseinzahlungen	9608	14 9
Kapitalzinsen	5355	18 7	Darlehnszinsen à 12 %	11424	18 7
Depositenzinsen	200	25 7	Depositenzinsen	3284	12 3
Tantieme auf 1870	1000	— —	Eintrittsgelder	7	— —
Gehalte auf 1871	750	— —	Verzugszinsen	191	14 7
Werthpapiere	6216	— —	Werthpapiere	5745	— —
Wechsel	47107	29 —	Wechsel	51134	8 7
Kosten und Provision	525	29 —	Provisionen auf Kapitalrückzahlungen	431	15 9
Dividende und Rückfallszinsen	9134	18 4	Kosten und Bücher	191	2 4
Reservefond	290	12 1	Kassenbestand am 1. Januar 1871	5698	23 7
Kassenbestand am 30. September 1871	6017	12 6			
	269480	27 7		269480	27 7

Außer vorstehendem Kassenumsatz von **R<sup>h</sup> 538,961. 25. 4.** wurden in Verlängerungen von Darlehen **R<sup>h</sup> 838,268. — —** umgefeszt, so daß ein Gesamtumsatz von **R<sup>h</sup> 1,377,229. 25. 4.** erzielt wurde. Gegen den Abschluß vom 30. September 1870 wurden sonach **R<sup>h</sup> 42,707. 27. 8.** mehr umgefeszt.

Der Vorstand des Vorschussvereines:  
**Johann August Schulze, Vors.**

## Auction.

Montag, den 9. October c., von Vorm. 9 und Nachm. 12 Uhr an sollen in meinem Verkaufsgewölbe wegen Aufgabe meines Werkzeughandels: **ic. Geschäfts**

1 Säbelschneide- 1 Mäbenschneide- 1 Wasch- 1 Kaffeebrenn-	}	Maschine, Sensen, Schleifzeuge, div. Ketten,	Futtermägen, Mühlen- und andere } Sägen, Butter- Tafel- } Waagen,
--	---	---	---

Webstuhlregulator,  
Land- und Hauswirthschafts-Geräthe,  
Tischler-, Zimmer-, Maurer- und Schuhmacher-  
Handwerkzeuge,  
und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel, sowie 1 Ladentisch, versch. Regale und Solarlampen an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

**H. Nestler.** F. W. Schneider, Auct.

### Stotternde.

Sprachfranke jeglichen Alters und Geschlechts werden in kurzer Zeit von mir radical geheilt. Zahlreiche Atteste von Geheilten geben dafür die beste Bürgschaft. Persönliche Anmeldungen nehme ich täglich (Sonntags ausgenommen) von 10—2 Uhr in Chemnitz, Herrn Claus's Restauration in der Königsstraße, an.

**J. G. Ruspbaum, Spracharzt.**

### Meissen.

Bei jetziger Bedarfszeit halten wir allen Haushaltungen **ic. unseren ächten Weinessig, à Eimer 6 und 8 Thaler,** bestens empfohlen.

**Gebrüder Geissler,**  
Weinhändler und Weinbergbesitzer.

Die stets wachsende Zahl unserer Abnehmer und die wiederholten Anerkennungen für die Güte des Essigs beweisen, daß es ein Bedürfnis war, einen feinen Essig in den Handel zu bringen.

D. D.

In Frankenberg ist der Geissler'sche Weinessig zu haben bei **F. A. Naumann, Stadtberg.**

Verloren wurde Mittwoch, den 4. Octbr., eine Brille mit Futteral. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Cylinder,

à Stück 1 **R<sup>h</sup>**,  
und Lampenglocken **R<sup>h</sup>**  
billigst bei **Nudolph Gangsch.**

**Gute Zwiebelkartoffeln,**  
à Scheffel 1 **R<sup>h</sup> 20 M<sup>h</sup>**, sind zu verkaufen bei **Gustav Gaudold, Altenbainer Straße.**

### Frisches fettes Rind- und Schöpfensfleisch,

à 5 **M<sup>h</sup>**, desgl. Kalb- u. Schweinefleisch empfiehlt **Nudolph Bley i. d. Klingbach.**

### Frisches fettes Rindfleisch,

Schweine- und Schöpfensfleisch empfiehlt **A. Schüke.**

Etwas Ausgezeichnetes von fettem Voigtländer Mastochsenfleisch empfehlen von heute an **Carl und Ernst Böttger.**

Ein eiserner Maschinenofen und ein eiserner Wirthschaftssofen mit großer Wasserpumpe (Kochweiner Patent), beide zu Kachelauflage, sind sofort zu verkaufen bei **Vogel in Dittersbach.**

Ein großer und schöner Oleanderstock ist preiswerth zu verkaufen bei **Bäckerstr. Kühn 155.**

Das vom Tischlermeister **Pöniß** bewohnte Logis, **N<sup>o</sup> 143 Schloßgasse,** ist von jetzt an anderweit zu vermieten.

### Wohnungsveränderung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr bei Herrn **Groszer, Altenbainer Straße,** sondern bei Herrn **Cuno, Freiburger Straße,** wohne. Für das gütige Wohlwollen meinen besten Dank sagend, bitte ich zugleich, es mir in meiner neuen Wohnung zu erhalten.

Achtungsvoll  
**G. Leube, Seiler.**

Meine Niederlassung als **pract. Thierarzt** zeige ich hiermit ergebenst an, und empfehle mich vertrauensvoll einem hiesigen und auswärtigen, insondere landwirthschaftlichen Publikum. Wohnung bei Herrn **Bäckermeister Kühn, N<sup>o</sup> 155, Frankenberg, den 3. Octbr. 1871.**

**Ed. Ackermann.**

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Schleifer und Siebmacher** etablirt habe und empfehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Draht-Strickerie aller Art und Anfertigung von Sandburchwürfen wird bestens besorgt. Meine Wohnung ist **Löpscherstraße N<sup>o</sup> 320,** bei Herren **Fischer & Köhler.**

**Gotthard Uhlemann, Schleifer u. Siebmacher.**

### Ergebnisse Anzeig.

Geehrte junge Damen, welche sich an dem in nächster Zeit beginnenden **Techniker-Tanzkursus** betheiligen wollen, ersuche ich freundlichst, sich bei mir gefälligst melden zu wollen.

Mit Hochachtung  
**J. Wey, Tanzlehrer.**

### Tüchtige Weber

auf 400r Jacquard, wie auf Schaftarbeit, größtentheils seidene Ketten, finden gutlohnende Arbeit bei **Böttger & Lemde.**

### Ein Spuler

wird gesucht **Leichstraße N<sup>o</sup> 323, 2 Treppen.**

### G e s u c h t

wird ein Spuler bei **F. Leiter, Chemnitzer Straße 377 im Hinterhaus.**

### Maurer

finden im Tagelohn und Accord dauernde Arbeit bei **Maurermeister Kluge in Chemnitz.**

### Futter-Kartoffeln

kauft **Carl Agsten, Stadtberg N<sup>o</sup> 47.**

Das von Hrn. **Haf** bisher bewohnte Logis nebst Verkaufsladen ist von nächste Oftern ab im Ganzen oder Einzelnen anderweit zu vermieten.

**G. L. Zeidler.**

Denjenigen, der mir meine auf dem Felde liegen gebliebene **Madehaue** mitgenommen hat, fordere ich hiermit ernstlich auf, diese mir wieder bald zuzustellen, sonst mache ich Anzeige, da ich wohl weiß, wer es gewesen ist.

Merzdorf, den 6. October 1871.  
**A. Wiedemann, Gutsbesitzer.**

Eine gesunde, kräftige **Amme** wird gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.